

## Wo der Fasching eine wahrhaft königliche Tradition besitzt ... Tragende Säulen des närrischen Treibens beim „Gunglhos“ in Schwangau

Schwangau. Noch länger als Schloss Neuschwanstein existiert der Fasching in Schwangau, das eben nicht nur als das Dorf der Königsschlösser, sondern wohl auch als Faschingshochburg in der näheren Umgebung bezeichnet werden darf. Denn obwohl sich die viel größere Nachbarnstadt Füssen seit einigen Jahren wieder sehr redlich bemüht, beim närrischen Treiben der fünften Jahreszeit ein gewichtiges Wörtchen mitzureden, kann sie Schwangau vermutlich noch lange nicht das Wasser reichen. Kein Wunder, kann der Ort zu Füßen von Schloss Neuschwanstein und Hohenschwangau salopp gesprochen doch auf eine wahrhaft königliche Karnevalstradition zurückblicken. Waren nämlich „im Jahr 1869 während des Baues von Schloss Neuschwanstein Münchner Künstler und Handwerker die Initiatoren des Schwangauer Faschings“, wie der Schriftführer des Faschingsvereins Schwangau, Hansjörg Lederer, erklärt.



Und was wäre der Schwangauer Fasching ohne das „Gunglhos“, jene speziell-lokale Art von Karne-

valsprunksitzung, die es schließlich auch schon seit mehr als 60 Jahren gibt. So fand 1947 das erste „Gunglhos“ beim „Mayr Toni in der Stube“ statt, wie Lederer weiter zu berichten weiß. Später ging es im „Weinbauer“, dann im „Haus des Gastes“ und danach wiederum im „Kurhaus“ über die Bühne, wo es heuer, wenn man so will, gleich zwei Premieren gibt. Demnach heißt das ehemalige Kurhaus zwar nicht mehr so, sondern firmiert seit seiner kürzlichen Renovierung unter neuer Leitung von Andreas Helmer und unter dem Namen „Schlossbrauhaus“, das allerdings im selben Gebäude untergebracht ist. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren veranstaltet der Faschingsverein Schwangau heuer darüber hinaus vier anstatt drei „Gunglhos“-Abende, die unter dem Motto „Walt Disney“ stehen.

Und damit Brigitte Guggemos jede Menge Arbeit bescherten. Die 56-jährige Malerin schuf so auch diesmal wieder das Bühnenbild für die großen Shows im „Schlossbrauhaus“, deren erste bereits am 21. Januar ihre viel umjubelte Premiere

feierte. Auf 6 mal 3,80 Meter Größe hat Guggemos den farnefrohen Hintergrund für die „Gunglhos“-Faschingsabende geschaffen, der denn, auch wenn die Bühnenbildnerin dies „nicht ganz so“ sehen mag, dieses Jahr ziemlich stark an Schloss Neuschwanstein erinnert. Insgesamt rund 52 Stunden hat Guggemos, die bereits in den vergangenen Jahren mehrmals die Bühnenbilder für die „Gunglhos“-Abende zu den Mottos „Afrika“ oder „Puszta“ geschaffen hat, nach eigenen Angaben dafür in den letzten Tagen vor dem ersten „Gunglhos“ in ihrer Werkstatt in Schwangau gemalt und gemalt.

Das Thema „Walt Disney“ hat dabei das diesjährige Prinzenpaar, Ihre Lieblichkeit Prinzessin Melanie I. und seine Tollität Prinz Markus III., vorgegeben, erzählt der erste Präsident des Faschingsvereins Schwangau, Wolfgang Heinzler. Sowohl die 27-jährige Frühstücksbedienung Melanie Lang aus Schwangau als auch der 23 Jahre alte Koch aus Roßhaupten sind in diesem Fasching zum erstenmal Prinzessin beziehungsweise Prinz und deshalb „ein bisschen aufgeregt“, wie jedenfalls Prinzessin Melanie I. zugibt. Das Motiv für das diesjährige Bühnenbild mit zwei

Traumschlössern in einer bunten Fantasiekulisse hat Guggemos dagegen von Silvia Zeilmeir erhalten, die mit zehn Kollegen im Elferrat sozusagen das Zepter schwingt und damit zu den tragenden Säulen des Faschingsvereins sowie des gesamten Schwangauer Karnevalstreibens gehört. Zu den Stützen des Faschingsvereins zählen aber auch der Hofstaat sowie die Prinzen- und die Kindergarde, die dem Karneval in Schwangau im allgemeinen ebenso ihren Stempel aufdrücken wie die traditionellen und viel beklatschten Auftritte der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle, die dabei nur ein Highlight der diesjährigen „Gunglhos“-Abende mit „etwa 80 Mitwirkenden“ (Heinzler) darstellen. Und diese bilden auch 2012 das Gerüst für den Fasching in Schwangau.

Text · Bild (1): Alexander Berndt



Fliesen –  
fröhlich und bunt  
wie der Fasching

**ADAM**  
FLIESEN-  
FACHGESCHÄFT

Hans-Jörg Adam  
Abt-Hafner-Straße 3a  
87629 Füssen  
Telefon 08362/6365  
Fax 08362/9305439

**RICHARD SCHNEIDBERGER ZIMMEREI** SCHWANGAU 87611

**Inhaber Marcus Schneidberger**  
Keltenweg 3 · 87645 Schwangau  
Tel. +49 (0) 83 62 - 67 62  
Fax +49 (0) 83 62 - 8 11 06  
info@schneidberger.de  
www.schneidberger.de



## Sie wissen was in Füßen los ist: Die Panzerknacker aus Schwangau

Die Panzerknacker, das sind: Steffi Perkmann, Andrea Mahler, Isa Müller und Pia Blabhofer. Die vier Damen sind die Ohren und Augen von Füßen. Fast alles, was dort geschieht wird aufmerksam wahrgenommen. Und wenn es ein Gerücht ist, dann wird es nicht lange eines bleiben – die Vier gehen der Sache auf die Spur. Gemeinsam mit Winfried Gösler schreiben sie dann

die Texte und treffen sich privat, um das eine oder andere Thema richtig ins Licht zu rücken. Wie es dann auf der Bühne aussehen soll, wird dann ganz genau geplant – allerdings nicht ohne viel Spaß dabei zu haben. Pia Blabhofer ist seit sechs Jahren Mitglied im „Damen-Quartett“ und hat kaum noch Lampenfieber. „Man bekommt Lob und es macht Spaß, dabei zu sein“.

## Geschichten und Gschichtla Die Gunglhos-Weiber

Sie sind der Hauptpart des „Gunglhos“ – die Gunglhos-Weiber, die seit 2007 in der gleichen Formation auf der Bühne auftreten. Silvia Zeilmeier, Andrea Höb, Steffi Schöller und Monika Orfgen. Für die Kostüme ist jede Gruppe für sich selber verantwortlich, so auch die Gunglhos-Weiber, die sich immer wieder treffen um Sketche rauszusuchen und Texte zu schreiben. „Es

macht sehr viel Spaß und wir sind eine tolle Truppe“, so Andrea Höb, die 2. Spielleiterin der Volksbühne Füßen. Manchmal, so erzählen die vier Frauen, fallen ihnen die Ideen über Nacht ein und manchmal bei einem Glas Wein. Täglich werden Begebenheiten aus Schwangau gesammelt und daraus entsteht dann der Gunglhos.

Text · Bilder (3): Sabina Riegger

### FASCHINGSTERMINE SCHWANGAU 2012:

**Samstag, 4. Februar, 20 Uhr,** „Schlossbrauhaus“: 4. Gunglhos  
**Sonntag, 5. Februar, 14 Uhr,** „Schlossbrauhaus“: Senioren-gunglhos  
**Samstag, 18. Februar, 20 Uhr,** „Schlossbrauhaus“: Feuerwehrball  
**Sonntag, 19. Februar 2012,** 13.30 Uhr: Faschingsumzug  
**Montag, 20. Februar, 20 Uhr,**

„Schlossbrauhaus“: Rosenmontagsball  
**Dienstag, 21. Februar, 14 Uhr,** „Schlossbrauhaus“: Kinderball  
**Dienstag, 21. Februar, 20 Uhr,** ehemalige Kurhausklausen im „Schlossbrauhaus“: Kehraus

Text: Alexander Berndt

**HAEBERLEN**

*Rote Nasen, Partyzeit,  
wir stehen auch zur Faschingszeit für Sie bereit.*

**Automobilforum Haerberlen GmbH**  
 Kempfener Straße 69 a · 87629 Füssen · Telefon 083 62 / 910 70

**Jeden Tag ein bisschen besser.**

REWE Renk OHG Schwangau · König-Ludwig-Str. 2 · 87645 Schwangau · Tel. (0 83 62) 98 27 - 0